

Nicht verpassen: Kongress für Zahnärzte und Zahntechniker

SSRD-Kongress am 26. und ASMO-Kongress am 27. Oktober im Kursaal Bern fördert die Zusammenarbeit.

Das lange Warten hat ein Ende: Nach über einem Jahrzehnt organisieren

der SSRD und der ASMO (Zahntechniker-Meisterverband) wieder einen gemeinsamen Kongress. „Der technische Fortschritt in Zahnmedizin und Zahntechnik war für uns Anlass, eine gemeinsame Plattform zu organisieren“, so ASMO-Präsident Patrick Zimmermann.

In den vergangenen 10 Jahren hat sich die Zahnmedizin dank Forschung sowohl in der Klinik als auch in der Industrie stark weiterentwickelt. Neue Technologien in der Implantologie, digitales Röntgen oder CAD/CAM-Geräte sind auf den Markt gekommen, womit es naheliegt, sich über die damit einhergehenden Veränderungen und die gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Mit dem gewählten Kongress-thema Abrasion/Erosion hoffen die Veranstalter, die Möglichkeit geschaffen zu haben, einander über die Schultern zu schauen und voneinan-

der zu profitieren. Mit den neuen Materialien im Bereich Zirkon, Vollkeramik und Composite stehen heute vielversprechende Innovationen zur Verfügung, die auch aus ästhetischer Perspektive hervorragende Lösungen ermöglichen.

Ist aber die Rekonstruktion einfacher geworden? Wohl ja und nein, aber heute ist mehr denn je eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Zahnmediziner und -techniker Voraussetzung für die perfekte Arbeit. An unserem zweitägigen Kongress haben Sie die Möglichkeit, die andere Seite besser kennenzulernen!

Nicht zu vergessen ist unsere Get-together-Party am Abend des ersten

Kongresstages im altherwürdigen Mattequartier. In der Cinématte haben wir die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen den ersten Tag Revue passieren zu lassen.

Patrick Zimmermann, Präsident ASMO, freut sich, viele Teilnehmer am gemeinsamen SSRD-Zahntechniker-Kongress begrüßen zu können. [D](#)



ZTM Patrick Zimmermann, Präsident ASMO, und ZTM Romy Meier freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.



• **Datum:**
Samstag, 27. Oktober 2012

• **Ort:** Kursaal, Bern

• **Zeit:** 8:45–15:00 Uhr

• **Referenten:**

- ZTM Vincent Fehmer, ZZM Zürich
- ZTM Damiano Frigerio
- ZTM Haristos Girinis
- Dr. med. dent. Franziska Jeger, zmk Bern
- ZT Antonius Köster

- ZT Dominik Mäder
- ZTM Romy Meier
- Prof. Dr. Regina Mericske, zmk Bern
- ZT Patrick Schneider
- ZT Dieter Spitzer

Anmeldung:

Frau Veronika Thalman
Tel.: +41 31 382 20 00
Fax: +41 31 382 20 02
info@veronikathalman.ch
www.veronikathalman.ch
www.zahntechnikermeister.ch

Zahntechnischer Nachwuchs mit beeindruckenden Abschlüssen

Am 5. Juli 2012 fand die Lehrabschlussfeier der Zahntechniker statt. Von Josef Curda, Schöfflisdorf.

Die rund 60 Anwesenden an der Lehrabschlussfeier der Zahntechniker im Zürcher Rütihof erwartete nach Begrüssung durch Jürg Steinmann, Präsident des VZLS, Sektion ZH/SH, und den Glückwünschen aller Sponsoren ein Rückblick auf die schönsten Arbeiten der letzten Abschlussprüfungen. Dies diente der Einleitung zur Präsentation der besten Noten und zur Übergabe des Fähigkeitsausweises, der in diesem Jahr erstmals nach neuer Bildungsverordnung erworben wurde. Zum Schluss gratulierte Josef Curda,



Prüfungsleiter, allen Absolventen und bedankte sich bei den Fachlehrern, Lehrmeistern und den Eltern, die ihren Teil zum Erfolg der jungen Zahntechniker beigetragen haben. Unter den Resultaten konnten drei Kandidatinnen mit der Endnote 5,1 glänzen.

Neben den Absolventen der Abschlussprüfungen mit ihren Bekannten, Freunden, Eltern und ihren Lehr-

meistern waren auch die Vertreter der Sponsoren anwesend: Daryl D. Meier, Cendres+Métaux, Margit und Jürg Weber, VITA Zahnfabrik, Xaver Loretan, PX Dental, Gani Monaco, Kaladent/Unor und Nico Kunz als Vertreter der HFZ. Alle gratulierten

Die drei besten der QV 2012: v.l.n.r.: Melanie Schweizer, Labor Baumgartner und Studer, Tamara Cirronis, Labor M. Leuzinger, und Julia Gunsch, Labor Smile Style.



Josef Curda, Prüfungsführer und Präsident der LPK.



Jürg Steinmann, Präsident VZLS Sektion Zürich und Schaffhausen.

und beschenkten die neuen Zahntechnikerinnen und Zahntechniker. So überreichte Gani Monaco von Kaladent/Unor allen Kandidaten einen Einkaufsgutschein, ebenso bekamen alle eine Flasche Champagner durch Xaver Loretan von PX Dental. Kathia Schweizer, Präsidentin der SZV, schenkte allen zwei Kinobillette, Nico Kunz übergab jedem einen Gutschein der HFZ für Weiterbildung. Astra Tech hielt für jeden eine Tasche mit Überraschungen bereit.

Ausgezeichnete Leistungen

Die Bestplatzierte, Melanie Schweizer vom Labor Baumgartner und Studer, mit der Gesamtnote 5,1 und der Note 5 im Fach VMK Brücke, erhielt zusätzlich dreimal fünf

ANZEIGE

King of Implants
KOS®

KOS® A

KOS®

KOS® LOC

KOS® B

Dr. Ihde Dental AG • Dorfplatz 11 • 8737 Gommiswald • SWITZERLAND
Tel.: 055 293 23 23 • contact@implant.com

Swiss design
Swiss experience
Swiss logistics
Swiss product safety

Unterfüllungskomposit aus der Spritze

Ab sofort kann SDR dank neuer Applikationsform noch flexibler angewendet werden.

Das Unterfüllungskomposit SDR in der Compula wurde 2010 mit grossem Erfolg eingeführt. Das Komposit eignet sich hervorragend für die sichere und schnelle Versorgung von Klasse I- und Klasse II-Kavitäten sowie einer Reihe weiterer Indikationen. SDR wird ab September 2012 zusätzlich zur Compula auch in der Spritze angeboten und kann damit noch flexibler verwendet werden.

Indikationsbreites Komposit

Mit drei Jahren klinischer Erfahrung hat sich SDR zu einem Welterfolg entwickelt und wird bereits millionenfach in der direkten Fülltherapie eingesetzt. Das fließfähige

Wunschgerechtes Applizieren

Eine kürzlich durchgeführte SDR-Anwenderstudie ergab, dass sich viele Zahnärzte neben der exzellent bewerteten Compula das Komposit auch in einer Spritze konfektioniert wünschen. Diesem Wunsch trägt Dentsply DeTrey nun Rech-

nung: Ab sofort wird SDR neben der Compula zusätzlich in einer Spritze erhältlich sein, sodass auch mehrere Kavitäten ohne Unterbrechung versorgt werden können. Die Spritze zeichnet sich durch eine ergonomische Griffhilfe aus, die ein leichtes Applizieren gestattet. Es werden

zwei Packungsgrößen angeboten: die Nachfüllpackung mit drei Spritzen sowie die Vorratspackung mit zehn Spritzen. Damit steht SDR dem Zahnarzt in einer weiteren praxisgerechten Applikationsform zur Verfügung und kann je nach Fall noch einfacher eingesetzt werden:

sowohl mit der Compula als auch mittels Spritze.

Weitere Informationen zu SDR und der neuen Spritzendarreichung sind unter der kostenlosen Dentsply Service-Line 00 800 00/73 50 00 erhältlich. [DI](#)

ANZEIGE

NEU: Klinische 36-Monatsdaten*

Das ORIGINAL Bulkfüll Material

Das Unterfüllungskomposit SDR ist jetzt auch in praktischer Spritzenform erhältlich.

Unterfüllungskomposit stellt den Goldstandard für die Bulk-Applikation aufgrund seiner besonderen Eigenschaften dar: Es polymerisiert bei äusserst geringem Polymerisationsstress, ist selbstnivellierend und adaptiert perfekt an die Kavitätenränder. Seine Indikationsbreite reicht von Unterfüllungen grosser Klasse I- und Klasse II-Kavitäten und als Liner jetzt neu auch für kleine Klasse I-Füllungen, Fissurenversiegelungen sowie zum Füllen von Defekten und Unterschnitten bei Kronen-, Inlay- und Onlay-Präparationen (Stumpf-Aufbau). Dabei kann SDR zusammen mit jedem beliebigen methacrylatbasierten Adhäsiv und Deckkomposit verwendet werden.



Das Unterfüllungskomposit SDR ist jetzt auch in praktischer Spritzenform erhältlich.

Unterfüllungskomposit stellt den Goldstandard für die Bulk-Applikation aufgrund seiner besonderen Eigenschaften dar: Es polymerisiert bei äusserst geringem Polymerisationsstress, ist selbstnivellierend und adaptiert perfekt an die Kavitätenränder. Seine Indikationsbreite reicht von Unterfüllungen grosser Klasse I- und Klasse II-Kavitäten und als Liner jetzt neu auch für kleine Klasse I-Füllungen, Fissurenversiegelungen sowie zum Füllen von Defekten und Unterschnitten bei Kronen-, Inlay- und Onlay-Präparationen (Stumpf-Aufbau). Dabei kann SDR zusammen mit jedem beliebigen methacrylatbasierten Adhäsiv und Deckkomposit verwendet werden.

Gramm Gold von Cendres+Métaux sowie von VITA ein Buch von Claude Sieber.

Die beiden Zweitplatzierten, Julia Gunsch vom Labor Smile Style, und Tamara Cirronis vom Labor M. Leuzinger – beide ebenfalls mit der Gesamtnote 5,1 sowie im Fach VMK mit 4,5 –, erhielten zusätzlich zweimal fünf Gramm Gold von Cendres+Métaux sowie von VITA je eine Anmischplatte aus Keramik.

Weitere Platzierungen:

- Fabienne Amstutz (Note 4,9), Labor Albert Papp
- Stephan Rosenberg (Note 4,8), Labor Seiler und Scheidegger
- Mit Note 4,7 schlossen ab: Mark Aeberli, Labor Hügi, Maya Oerig, Labor Marchetti, Elberina Sahiti, Labor U. Reber, Natalija Semenic, Labor R. Imhof, Aline Wagner, Labor Ess.

Kontakt

www.vzls-zh-sh.ch

SDR®

Smart Dentin Replacement

- Weltweit mehr als 12 Millionen SDR-Restaurationen*
- 3 Jahre klinischer Erfolg
- Einzigartige Selbstnivellierung
- Neue erweiterte Indikationen
- Jetzt auch in der Spritze erhältlich



* Daten auf Anfrage.



For better dentistry

DENTSPLY

DENTSPLY DETREY | Switzerland/Austria | Office Graz | Sporgasse 27/8 | A-8010 Graz
 Weitere Informationen unter der DENTSPLY Service-Line 00800-00735000 (gebührenfrei).